

Holz als Wirtschaftsfaktor

Rügener Holzmesse schlägt Brücke ins Baltikum und nach Skandinavien

Seit Jahren ist Holz ein Wirtschaftsfaktor, ein expandierender Markt – auch auf der Insel Rügen.

Unter der Dachmarke „Natürlich Holz – allem gewachsen“, zeigte die nationale Holzmesse in Putbus-Lauterbach auf über 5.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ein breites Spektrum von dem, was die Wirtschaftsfaktoren Holz, Wald und Forst zu bieten haben.

Vor der eindrucksvollen Kulisse des Yachthafens konnte der Werkstoff Holz: Bauen mit Holz, Holz im Außenbereich,

Heizen mit Holz sowie Dienstleistungen zum Thema Forst und Holz auf einer Plattform präsentiert werden. Die Vorteile der Holz-Verwendung wurde einem breiten Besucherkreis vorgestellt.

Die Holzmesse sprach, in Verbindung mit der 1. Agendamesse, private und öffentliche Zielgruppen an: Bauherren, kommunale Entscheider, Verbraucher und natürlich Waldbesitzer, die Interesse zeigten, neue Produkte oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Durch ständig neue Verfahren wird

dem nachwachsenden Rohstoff Holz und dem Begriff „Ökoprofit“ in Zukunft eine noch größere Bedeutung zukommen – auch als Energie-Ressource.

Den Organisatoren ist es 2006 gelungen, eine Brücke ins Baltikum und nach Skandinavien (siehe Seite 6) zu schlagen. Für die nächste Messe sollen – über die Partnerkommunen von Rügener Städten und Gemeinden – weitere Wirtschaftskontakte zu den Ostsee-Anrainern geknüpft werden: nach Dänemark, Estland, Lettland, Litauen und Russland...



Foto oben Minister Backhaus im Gespräch mit Forstamtsleiter Klötzer und Wilhelm Unnerstall vom Deutschen Holzabsatzfond.
Foto rechts Die Zimmerei Borchert stellte im Freigelände ein Carport aus.



Planung für 2007 läuft auf Hochtouren

Fazit von 2006 wird Leitbild für 2007: „Agenda macht Spaß“

Seit ein paar Wochen läuft die Planung für die 11. Holzmesse Rügen und 2. Agendamesse wieder auf Hochtouren. Viele Partner, die dem Vorstand des TGV 2006 zur Seite standen, sagten schon für 2007 ihre Unterstützung zu: der Deutsche Holzabsatzfond, das Biosphärenreservat Südost-Rügen, das DRK, der EDV-Service Garz...

Das Fazit der letzten Holzmesse wird Leitbild für 2007: „Agenda macht Spaß“.

Neben zahlreichen Informationen und Präsentationen rund um das Thema Holz und alternative Energie soll es auch im kommenden Jahr ein ansprechendes Rahmenprogramm geben. Es wird wieder einen Fotowettbewerb stattfinden und eine Tombola, an der die Besucher mit ihrer Eintrittskarte teilnehmen.

Für das leibliche Wohl der Aussteller sorgt auch 2007 das „VIP-Café“. Das Catering im Außenbereich übernimmt

wieder das „Hafenhotel Viktoria“. Erstmals dabei: der Rügen Produkte Verein e.V. mit einem regionalen Markt.

Für 2007 wünscht sich das Organisations-Team eine stärkere Beteiligung der regionalen Handwerksbetriebe, die in diesem Jahr unterpräsentiert waren.

Anmeldeformulare gibt es unter www.putbus-ruegen.de oder beim TGV. Die Homepage www.ruegener-holzmesse.de befindet sich zurzeit im Aufbau.